

Artikel im Thurgauer Bauer vom 26.2.2021

Überblick Massnahmenplan Ammoniak Kanton Thurgau 2021-2030

Der Massnahmenplan Ammoniak aus der Landwirtschaft Kanton Thurgau wurde im Dezember 2020 vom Regierungsrat beschlossen und ist nun in der Umsetzungsphase. Die Erarbeitung des Massnahmenplans Ammoniak erfolgte unter Beteiligung der Ämter und Fachstellen sowie den betroffenen Branchen. Der Plan enthält betriebliche- wie Hofdüngerausbringung und Fütterung, sowie bauliche Massnahmen, wie ALURAs (Abluftreinigungsanlagen) und Kotbandtrocknung. Es wurden nur Massnahmen mit einer wissenschaftlich belegten Reduktion berücksichtigt. Belegten anerkannte wissenschaftliche Untersuchungen mindestens die gleiche Wirkung wie die geforderten, werden diese Massnahmen fortlaufend im Massnahmenplan Ammoniak berücksichtigt.

Die Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Massnahmen.

Massnahmen	Kurzbeschreibung	Beiträge an Betriebe
1. Emissionsarme Gülleausbringetechniken	Gülle muss ab Januar 2022 mit emissionsmindernden Techniken ausgebracht werden, die mindestens die Emissionsminderung des Schleppschlauchverteilers erreichen. <i>Merksblatt und Details siehe nachfolgender Artikel</i>	Kantonsbeiträge bei Schleppschuh- und Güllendrilleinsatz höchstwahrscheinlich weiterhin Bundesbeiträge für Schleppschlauch (noch hängige Motion Hegglin)
2. Rasche Einarbeitung von Mist auf unbestellten Ackerflächen	Mist von Rindvieh, Schweinen und Geflügel, welcher zwischen 1. April und 30. September auf unbestellte Ackerfläche ausgebracht wird, muss innerhalb von 24 Stunden eingearbeitet werden.	keine
3A. Abluftreinigungsanlage (ALURA) bei Schweinen	Bewilligungspflichtige Neubauten von Schweineställen mit über 40 GVE sind mit Abluftreinigungsanlagen auszustatten.	Kantons- und Bundesbeiträge
3B. bei Mastpoulet	Bewilligungspflichtige Bauten von Mastpouletställen mit über 20 GVE werden mit Abluftreinigungsanlagen (ALURA) ausgestattet.	
4A & B. Bauliche Massnahmen bei Jung- und Legehennen	Bei bewilligungspflichtigen Bauten für Jung- und Legehennenställen ≥ 20 GVE müssen Kotbandtrocknungsanlagen installiert werden.	Keine, es sei denn, es werden vom Bund Fördergelder für Kotbandtrocknungsanlagen eingeführt
4C. bei Veredelungsbetrieben	Bei bewilligungspflichtigen Bauten (Sofern nicht von M3 oder M4A oder B betroffen) mit Erhöhung des gesamtbetrieblichen Schweine- oder Geflügelbestandes dürfen die Emissionen aus dem Stall und dem Auslauf nach der Umsetzung des Bauvorhabens nicht höher sein als vor der Umsetzung des Bauvorhabens.	keine

5. N-angepasste Fütterung Milchvieh	Der durchschnittliche jährliche Milchlarnstoffwert (MHW) aller milchabliefernden Betriebe im Kanton Thurgau wird um 2 mg / dl Milch gesenkt.	keine
6. N-angepasste Fütterung Schweine	N-angepasste Fütterung ab 2022 auf reinen Mastschweinebetrieben und auf Betrieben mit Zucht- und Mastschweinehaltung mit > 5 GVE.	keine
7. Bauliche Massnahmen Rindvieh: Rascher Harnabfluss und erhöhte Fressstände	Bei bewilligungspflichtigen Bauten von Rindvieh-Laufställen für über 30 GVE, welche die Laufflächen betreffen, werden erhöhte Fressstände mit abgetrennten Fressplätzen sowie geneigte Laufflächen mit Harnsammelrinne und Schieber mit Rinnenräumer umgesetzt.	Kantons- und Bundesbeiträge
8. Feste Abdeckung Güllelager	Alle bestehenden offenen Behälter für die Lagerung von flüssigem Hof- und Recyclingdünger müssen bis 2022 abgedeckt werden	Kantons- und Bundesbeiträge

Das Amt für Umwelt, das Landwirtschaftsamt und das BBZ Arenenberg arbeiten daran die Massnahmen zu präzisieren und zu jeder Massnahme ein Merkblatt für die Praxis zu erstellen. Die Details der Umsetzung werden fortlaufend im Thurgauer Bauer publiziert und die Merkblätter sind auf der Homepage der beteiligten Ämter und Organisationen aufgeschaltet.

Kasten:

Aktuelle Infos und Merkblätter zum Massnahmenplan Ammoniak **Thurgau:**
 Amt für Umwelt: www.umwelt.tg.ch → für Landwirtschaftsbetriebe → Downloads Landwirtschaft
 Landwirtschaftsamt: www.landwirtschaftsamt.tg.ch
 BBZ Arenenberg: www.arenenberg.tg.ch



Amt für Umwelt, Landwirtschaftsamt, BBZ Arenenberg